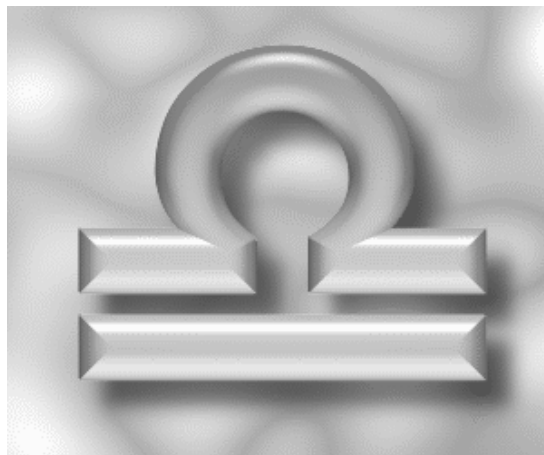


# Astrologische Analyse Liebe und Sex

Friedrich Nietzsche  
15.10.1844 - 10:00 Uhr MET  
Lützen

Sonnenzeichen: Waage  
Mondzeichen: Schütze  
Aszendent: Skorpion



**Friedrich Nietzsche**

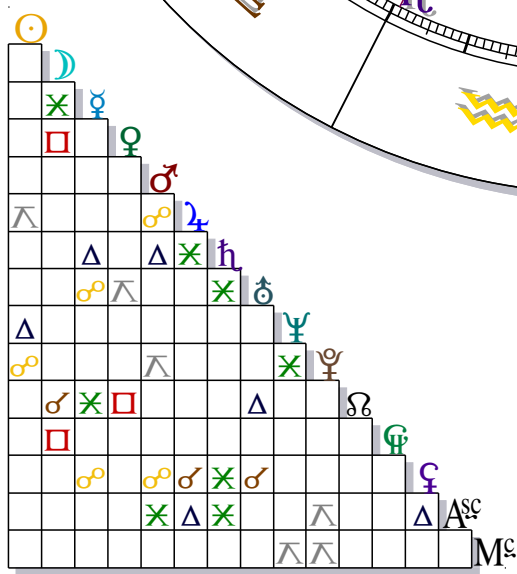
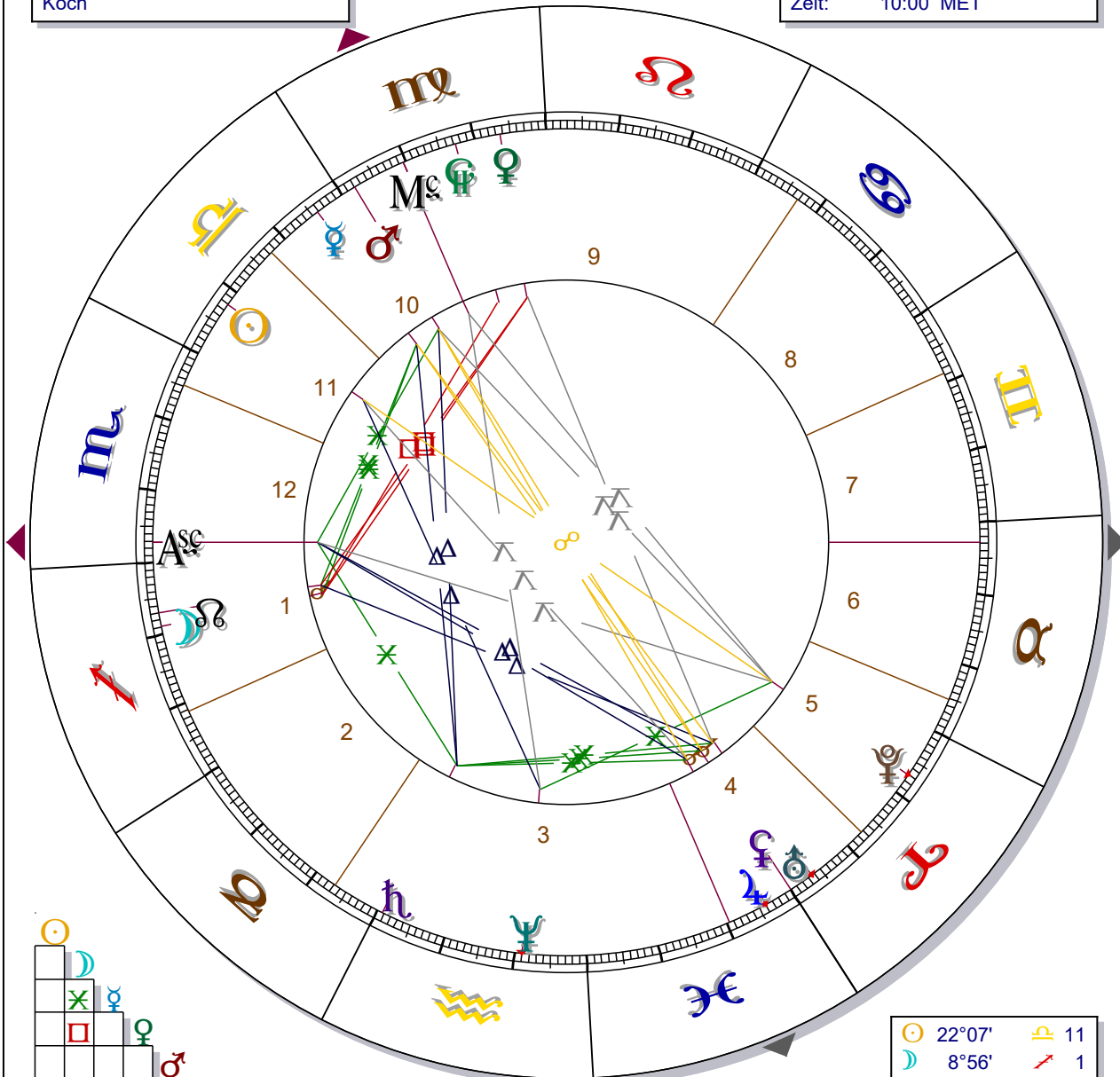
Wissenschaft und Philosophie...

**Lützen**

Länge: 012°08' E Breite: 51°15' N

Radix-Horoskop  
Koch

Datum: 15.10.1844  
Zeit: 10:00 MET



<b>Kardinal:</b>	5
<b>Fix:</b>	2
<b>Flexibel:</b>	6
<b>Feuer:</b>	5
<b>Erde:</b>	3
<b>Luft:</b>	4
<b>Wasser:</b>	1
<b>Männlich:</b>	9
<b>Weiblich:</b>	4

1	27°10'	♈
2	21°16'	♉
3	23°07'	♊
4	20°20'	♋
5	12°41'	♌
6	4°53'	♍
7	27°10'	♎
8	21°16'	♏
9	23°07'	♐
10	20°20'	♑
11	12°41'	♒
12	4°53'	♓

☉	22°07'	♒	11
☾	8°56'	♈	1
♀	4°09'	♐	10
♂	6°21'	♐	9
♃	27°55'	♐	10
♄	26°02' (R)	♌	4
♅	0°46'	♊	3
♆	3°33' (R)	♈	4
♇	21°01' (R)	♊	3
♁	22°58' (R)	♈	5
♈	7°01'	♈	1
♉	12°47'	♐	9
♊	0°00'	♈	4
♋	27°10'	♈	1
♌	20°20'	♐	10

### Friedrich Nietzsche

Wissenschaft und Philosophie...

### Lützen

Länge: 012°08' E Breite: 51°15' N

Radix-Horoskop  
Koch

Datum: 15.10.1844  
Zeit: 10:00 MET

#### Planeten-Stellungen

☉ Sonne	22°07'	♎ Waage	Haus 11
☾ Mond	8°56'	♐ Schütze	Haus 1
☿ Merkur	4°09'	♎ Waage	Haus 10
♀ Venus	6°21'	♏ Jungfrau	Haus 9
♂ Mars	27°55'	♏ Jungfrau	Haus 10
♃ Jupiter	26°02' (R)	♋ Fische	Haus 4
♄ Saturn	0°46'	♊ Wassermann	Haus 3
♅ Uranus	3°33' (R)	♈ Widder	Haus 4
♆ Neptun	21°01' (R)	♊ Wassermann	Haus 3
♇ Pluto	22°58' (R)	♈ Widder	Haus 5
♁ mKnoten	7°01'	♐ Schütze	Haus 1
♁ Chiron	12°47'	♏ Jungfrau	Haus 9
♀ Liliith	0°00'	♈ Widder	Haus 4
♈ Ascendent	27°10'	♏ Skorpion	Haus 1
♈ Medium Coeli	20°20'	♏ Jungfrau	Haus 10

#### Häuser-Stellungen

1	27°10'	♏ Skorpion
2	21°16'	♐ Schütze
3	23°07'	♑ Steinbock
4	20°20'	♋ Fische
5	12°41'	♈ Widder
6	4°53'	♉ Stier
7	27°10'	♉ Stier
8	21°16'	♊ Zwilling
9	23°07'	♋ Krebs
10	20°20'	♏ Jungfrau
11	12°41'	♎ Waage
12	4°53'	♏ Skorpion

#### Aspekte

♀ ☉ ♁ +0°36'	♀ ☐ ♁ +0°39'	♃ ♁ M♃ +0°41'
♂ ✕ Asc +0°45'	♃ ✕ ♀ +0°46'	☉ ☉ ♃ +0°51'
☉ Δ ♃ +1°06'	♃ Δ Asc +1°08'	♂ ☉ ♃ +1°54'
☾ ☉ ♁ +1°55'	♃ ✕ ♃ +1°57'	♂ ☉ ♀ +2°05'
☾ ☐ ♀ +2°34'	♃ ♁ M♃ +2°38'	♃ ✕ ♁ +2°47'
♀ ♁ ♁ +2°48'	♀ Δ Asc +2°50'	♂ Δ ♃ +2°51'
♀ ✕ ♁ +2°52'	♀ Δ ♃ +3°23'	♁ Δ ♁ +3°27'
♁ ☉ ♀ +3°33'	♃ ✕ Asc +3°36'	☾ ☐ ♁ +3°51'
☉ ♁ ♃ +3°55'	♃ ☉ ♀ +3°58'	♀ ☉ ♀ +4°09'
♃ ♁ Asc +4°12'	♃ ✕ ♃ +4°45'	☾ ✕ ♀ +4°47'
♂ ♁ ♃ +4°57'		

#### Quadranten

Quadrant 1	4	☾ ♃ ♃ ♁
Quadrant 2	4	♃ ♁ ♃ ♃
Quadrant 3	2	♀ ♁
Quadrant 4	3	☉ ♀ ♂

#### Elemente

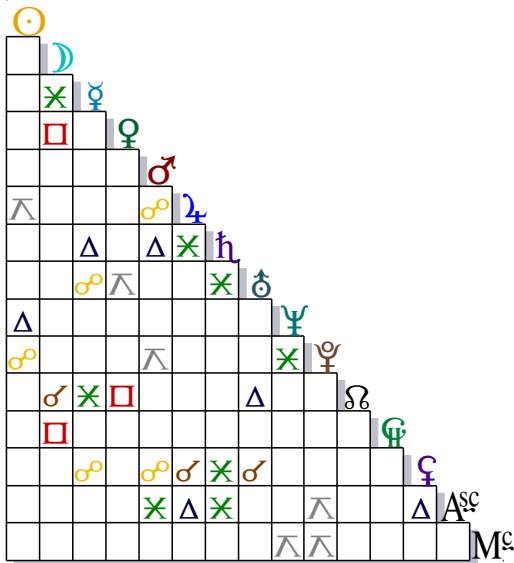
Feuer	5	☾ ♁ ♃ ♁ ♀
Erde	3	♀ ♂ ♁
Luft	4	☉ ♀ ♃ ♃
Wasser	1	♃

#### Qualitäten

Kardinal	5	☉ ♀ ♁ ♃ ♀
Fix	2	♃ ♃
Flexibel	6	☾ ♀ ♂ ♃ ♁ ♁

#### Männlich / Weiblich

Männlich	9	☉ ☾ ♀ ♃ ♁ ♃ ♃ ♃ ♀
Weiblich	4	♀ ♂ ♃ ♁



#### Legende

- ♂ Konjunktion
- ∨ Halbsextil
- ∠ Halbquadrat
- ✕ Sextil
- ∩ Quintil
- ☐ Quadrat
- Δ Trigon
- ♁ Sesquiquadrat
- β Biquintil
- ∩ Quincunx
- ☉ Opposition

#### Planeten

- ☉ Sonne
- ☾ Mond
- ☿ Merkur
- ♀ Venus
- ♂ Mars
- ♃ Jupiter
- ♄ Saturn
- ♅ Uranus
- ♆ Neptun
- ♇ Pluto
- ♁ mKnoten
- ♁ Chiron
- ♀ Liliith
- Asc Ascendent
- M♃ Medium Coeli

#### Zeichen

- ♈ Widder
- ♉ Stier
- ♊ Zwilling
- ♋ Krebs
- ♌ Löwe
- ♍ Jungfrau
- ♎ Waage
- ♏ Skorpion
- ♐ Schütze
- ♑ Steinbock
- ♊ Wassermann
- ♋ Fische

## *Ihr zentraler Wille - Ihre Lebenslust - die Sonne*

*Was bedeutet die Sonne in Ihrem Liebeshoroskop?*

*Die Sonne symbolisiert den zentralen Mittelpunkt des Menschen - sein Ich. Sie ist ein Sinnbild unserer Lebenskraft und unserer positiven Einstellung dem Leben gegenüber. Sowohl unsere Kreativität als auch unsere Sexualität sind ein Ausdruck dieser Lebensenergie. Wenn wir unsere Lebensfreude und -kraft spüren, wünschen wir uns, dass das Leben niemals endet. Vielleicht hoffen wir deshalb, dass ein Teil unseres Lebens in unseren Kindern weiterlebt.*

*Das Lebensziel jedes Menschen ist es, sich selbst zu verwirklichen. Dieses Lebensziel ist natürlich sehr individuell. Der Stand der Sonne im Geburtshoroskop kann uns jedoch Aufschlüsse darüber geben, was wir in diesem Leben verwirklichen wollen. Die Sonne ist die Energie, die aus unserem Herzen strömt. Alles, was uns wichtig ist, liegt uns am Herzen. Die Sonne im Horoskop zeigt deshalb auch unsere persönlichen Leitlinien auf. Diese zentralen Einstellungen regieren jeden unserer Lebensbereiche - auch unser Liebesleben. So werden sich zum Beispiel eine liberale Einstellung oder Besitzdenken auch auf unser Sexualeben auswirken.*

*In der Sexualität möchten wir unsere Vitalität spüren. Dabei kann uns unsere Sexualität auch zeigen, ob und wie wir unsere Wünsche und Begierden verwirklichen können. Wenn wir in anderen Lebensbereichen von Selbstzweifel geplagt sind, so wird das auch in unserem Sexualeben der Fall sein. Wenn wir jedoch im Allgemeinen sicher durchs Leben schreiten und die Quelle unserer Lebenskraft kennen und nutzen, werden wir vermutlich auch eine zufrieden stellende Sexualität leben. Wenn wir wirklich aus unserer Mitte heraus leben, spüren wir genau, was wir wollen. Dabei kann uns keiner mehr verunsichern, weil wir einfach sind und mit uns selbst im Klaren sind. Wir brauchen unseren Partner nicht mehr als Ergänzung und Ausgleich für unsere persönlichen Mängel. Wenn wir wissen, wer wir sind, sind wir nicht mehr darauf angewiesen, dass uns das jemand bestätigt. Dann können wir den anderen frei und ohne Erwartung lieben.*

Die Sonne ist auch ein Symbol für unsere Vaterbild. Sie zeigt an, wie wir unseren Vater erlebt haben, welche Eigenschaften seiner komplexen Persönlichkeit wir herausgefiltert haben und welche Eigenschaften wir besonders stark wahrgenommen haben. Daraus entwickeln wir unser Männerbild, d.h. unsere Vorstellung davon, wie ein Mann zu sein hat.

Ein Sohn identifiziert sich mit dem Männerbild seines Vaters und nimmt es als Leitbild für die eigene Selbstverwirklichung. So, wie sich der Vater als Mann verhält, wird sich auch der Sohn zunächst verhalten wollen. Die Sonne im Horoskop eines Mannes zeigt, wie er seine Lebensfreude und -zuversicht, seine Kraft und Potenz Frauen gegenüber auslebt. Der Mars hingegen zeigt an, wie ein Mann mit seinen Urkräften umgeht, die sich z.B. als Leidenschaft oder Aggression zeigen.

Für eine Tochter ist der Vater ebenso ein Vorbild, allerdings ein Vorbild für den gegengeschlechtlichen Partner. Die Wertschätzung, die der Vater dem weiblichen Geschlecht entgegenbringt, beeinflusst das Selbstwertgefühl des Mädchens gegenüber Männern. Die Vater-Tochter-Beziehung ist die erste Beziehung einer Frau zu einem Mann und prägt natürlich ihre weiteren Männerbeziehungen.

Nur, wenn wir uns unsere elterlichen Prägungen und unsere Verhaltensweisen in Partnerschaft und Sexualität bewusst machen, können wir allmählich unseren individuellen Weg finden. Unsere Rolle als Mann oder Frau lernen wir im Laufe unseres Lebens auf unsere persönliche Art und Weise auszukleiden und nicht mehr auf die unserer Eltern.

### *Ihre Sonne im elften Haus*

Sie sind an Dingen interessiert, die über Ihre persönlichen Anliegen hinausgehen. Sie sind ein sozial eingestellter Mensch, der sich in seinem Umkreis für Ideale und zukünftige Entwicklungen einsetzen will. Sie haben die Fähigkeit zur geistigen Gesamtschau und arbeiten daran, immer mehr Objektivität für notwendige Veränderungen in Ihrem Leben zu erlangen. Ihr kopfmäßiges Streben nach Objektivität passt jedoch nicht zu Ihren Wünschen, Gefühlen und Trieben unterhalb der Gürtellinie. Vielleicht kommen Sie zu Einsichten, die mit Ihrem emotionalen Wesen absolut kollidieren. Liebe und Lust haben keinen Weitblick und sind nur Ausdruck eines momentanen Empfindens. Das ist in Ihren geistigen Zielen nicht so einfach unterzubringen. Deshalb kann es Ihnen passieren, dass Sie Gefühle und Triebe

abspalten. Von Ihrem Kopf aus nehmen Sie sie dann als etwas in sich wahr, das Ihre objektive, zentrale Persönlichkeit mit Bedürfnissen blockiert oder stört. So kommen Sie aber zu keiner erfüllenden sexuellen Liebesbeziehung. Ihre Aufgabe ist es deshalb, Ihre Persönlichen, subjektiven Wünsche mit Sozialem zu verbinden - denn für Sie sind die Anliegen der Gemeinschaft maßgebend. Eine Lösungsmöglichkeit stellt das Anstreben einer sexuell freien Beziehung dar, z.B. die Polygamie oder einfach eine offenere Beziehung. Ebenso können Sie sich lautstark dafür einsetzen, dass Sex mit dem Recht der freien persönlichen Entscheidung belegt wird: beispielsweise das Recht auf Abtreibung oder Homophilie.

*Wie stellen Sie sich als Mann dar?*

Vermutlich sind Sie als Kind mit keinem eindeutigen Männerbild konfrontiert worden. Sie sind vielleicht mit vielen so genannten Vätern groß geworden oder haben bei Ihrem Vater keine klare Linie feststellen können. Folglich sind Sie es gewohnt, Ihren eigenen Weg zu finden. Vielleicht sind Sie auch mit der Erwartung konfrontiert worden, dass ein Mann viele sexuelle Erfahrungen machen soll, bevor er sich festlegt. Freiheit ist Ihnen also wichtig, auch im Sex. Die Vorstellung, sich an eine Frau für das ganze Leben zu binden, fällt Ihnen bestimmt nicht sehr leicht: womöglich vermissen Sie wesentliche erotische Erfahrungen. Im Kern sind Sie daher ein unsteter Mensch, der auch im Bett nach neuen Erkenntnissen strebt. Im Grunde genommen möchten Sie alle Facetten der Liebe kennen lernen. Deshalb streben Sie danach, Ihr Sexualleben abwechslungsreich zu gestalten: mit wechselnden Partnerinnen oder mit Originalität im Sex. Sie sind sehr neugierig und möchten alle Erkenntnisse, die die Menschheit mit Sex, Liebe und Erotik gemacht hat, auch selbst erfahren. Deshalb sollten Sie auch Ihr Liebesleben so bunt wie möglich gestalten und Ihre erotischen Inspirationen im Bett auch umsetzen.

### *Ihre Sonne im Trigon zum Neptun*

Mit Ihrer Intuition kommen Sie schlafwandlerisch an Ihre Lebensziele. Sie bewegen sich nicht starr durchs Leben und können sich an Gegebenheiten und Situationen leicht anpassen. Ihr Leben ist begleitet von dem Mitgefühl, das Sie für die Menschen aufbringen können. Sie lassen sich beeindruckend, vor allem, wenn Sie verliebt sind, und nehmen Ihre Geliebte unvoreingenommen mit allen Wesenszügen an. In der Liebe haben Sie wohl kaum ein Ziel - Sie lassen sich aber von Ihrem Einfühlungsvermögen leiten

und stellen eine Basis der Verständigung her. Deshalb kann man mit Ihnen sehr gut auskommen. Es fällt Ihnen wirklich schwer, konsequent und zielgerichtet zu sein. Weil Sie sich von Stimmungen und Ahnungen leiten lassen, sind Sie für Ihre Mitmenschen nicht ganz verlässlich.

Sie können auf Grund Ihres Mitgefühls nicht nur für einen Menschen da sein. Wenn Ihnen jemand sein Vertrauen schenkt, dann schenken Sie demjenigen all Ihre Aufmerksamkeit. Die Grenzen zwischen Liebe und Verständnis sind bei Ihnen fließend - und so geraten Sie manchmal in Situationen, in denen Sie verführt werden können oder sogar in der Gefahr sind, sich mit Leib und Seele verfügbar zu machen.

Allen Ihren Handlungen werden Sie einen kreativen Ausdruck geben wollen. Sie sind tendenziell also ein Liebhaber der sehr einfallsreich und zärtlich in der Liebe vorgeht. Sie ahnen den günstigsten Augenblick für ein liebevolles Zusammensein und stehen im richtigen Moment vor Ihrer Geliebten, die Sie schon sehnsuchtsvoll erwartet. Diese Art von wortlosem Verstehen wird Ihren Partnern im Bett schöne Stunden bereiten.

### *Ihre Sonne in Opposition zum Pluto*

Sie verfügen über ein enormes Quantum an Energie, die allerdings manchmal sehr impulsiv und unerwartet zu Tage tritt. Weil Sie den Vulkan in Ihrem Wesen kennen, üben Sie sich in Selbstkontrolle. Bei dieser Sonnenaspektierung neigt man dazu, die dunklen Seiten seines Wesens von sich abzuspalten. Diese dunklen Seiten werden dann in anderen Personen wieder entdeckt - jedoch für einen selbst als nicht zutreffend empfunden. Wenn Sie affektive, impulsive und cholerische Seiten doch nicht ganz verdrängen können, so findet sich bestimmt ein Schuldiger, der den eigenen Schwachstellen als Auslöser eine Berechtigung zuteilt.

Es wäre aber besser, wenn Sie sich mehr zu Ihrem machtvollen Wesen bekennen, das zur explosionsartigen Entladung neigt. Ihre Partnerin wird eine solche Entladung sicherlich schon mal erlebt haben. Alle dunklen, leidenschaftlichen und triebhaften Seiten, die Sie in anderen Personen vielleicht sogar verachten, können Sie als Spiegelbild betrachten. Vom Kern her streben Sie nach Wandlung und Läuterung Ihrer bisherigen Erfahrungen und Verhaltensmuster. Den Auslöser dieser

notwendigen Veränderungen finden sie meistens in Ihrer Partnerin. Darum wird besonders die Liebe Ihr Leben einschlägig verändern. Allerdings sollten Sie sich bewusst machen, dass der Auftrag zur Veränderung in Ihnen liegt und nicht auf Ihre Liebespartnerin abgewälzt werden kann.

Bei diesem Aspekt spielt Sexualität eine dominante Rolle im Leben. Ihr Verhältnis zum Sex wird sich im Laufe Ihres Lebens des Öfteren verändern. Sie werden verschiedene Facetten Ihrer Sexualität erfahren: Leidenschaft, Enttäuschung, Angst vor Überwältigung, sexuelle Exzesse und totale Frustphasen. Sollten Sie im Sex Zwang und Selbstkasteiung kennen lernen, so wird Ihnen alles, was Ihnen auf diesem Weg passiert, dazu verhelfen, sich irgendwann davon zu befreien. Manchmal geht Ihr Weg zur Selbstfindung auch über Eifersuchtsdramen. Beachten Sie, dass Partnerinnen mit weniger Energie als Sie dabei das Nachsehen haben könnten.

Sie haben Ihren Vater entweder prinzipientreu oder unberechenbar und impulsiv erlebt. Ihr männliches Vorbild zeigte Ihnen gegenüber dadurch wenig Toleranz und Achtung. Im Grunde Ihres Herzens fühlten Sie sich von Ihrem Vater wohl kaum so richtig angenommen. Das hat eine tiefe Krisenbereitschaft heraufbeschworen, bei der es um das berechtigte Verlangen nach Liebe und Akzeptanz geht. Sie konnten nur in vermindertem Maße Selbstvertrauen und Eigenliebe entwickeln. Aber natürlich wollen auch Sie geliebt werden - und die fehlende Selbstliebe versuchen Sie dabei durch die andere zu kompensieren. Deshalb beharren Sie beispielsweise auf Besitzrechte in der Liebe, nämlich: Um nicht in Selbstverachtung hineinzugeraten, die eine verlorene Liebe in Ihnen auslösen könnte. Dass Sie Ihre Partnerin besitzen wollen, hängt also eng mit Ihre Urängsten zusammen. Sie haben in Ihrer Kindheit viel Wut auf Grund der persönlichen Erniedrigungen angestaut. Diese Wut kann in der Liebe und in der Sexualität wieder erweckt werden. Sex zeigt in Ihrem Leben das Ausmaß Ihrer Vitalität und Lebensfreude - und diese geben Ihnen das Gefühl, dass Ihr Dasein auf der Welt und Ihr Anspruch auf Liebe rechtmäßig sind. Im Sex können Sie aber auch selbstzerstörerische Energien zulassen, mit denen Sie dann Selbstverachtung zum Ausdruck bringen. Die Art, wie Sie Ihre Sexualität leben und wie wohl Sie sich im sexuellen Beisammensein fühlen, hängt natürlich von Ihrer gesamten Persönlichkeit ab - astrologisch gesehen also von Ihren anderen Aspekten bzw. Planetenstellungen. Wenn Sie im sexuellen Bereich etwas verändern wollen, müssen Sie tiefe psychische Wesensschichten wandeln. Das setzt



allerdings einen Bewusstwerdungsprozess voraus. Sie können Sexualität mit Lebenskraft und in ekstatischer Weise leben, wenn Sie Ihr gesamtes Wesen von seinen existenziellen Ängsten befreien - und damit wandeln.

### *Ihr Aszendent im Sextil zum Mars*

Sie sind unternehmungslustig, tatkräftig und lebhaft, allerdings auch ein wenig rastlos. Wenn Sie sich etwas in den Kopf gesetzt haben, zögern Sie nicht lange: Sie packen es einfach an. Mit so viel Spontaneität sehen Sie das Leben eher einfach und unkompliziert. Zunächst einmal kennen Sie wenig Angst vor neuen oder brenzligen Situationen. Schlotternde Knie erhalten Sie, wenn überhaupt, erst hinterher - dann nämlich, wenn Sie sich das Geschehene noch einmal an Ihrem inneren Auge vorüberziehen lassen.

Ihnen geht es darum, in Ihrer Umwelt Impulse zu setzen. Sie kitzeln Ihre Mitmenschen aus der Reserve heraus und wenden dabei durchaus auch provozierende Mittel an. Wenn Sie auftreten ist für Träumer und sich dahinschleppende Müßiggänger die Ruhe vorbei! Wer nicht reagiert, wird gezwickt, gerempelt oder so lange mit Vehemenz befragt, bis er zum Antworten bereit ist.

Sie kehren die Attribute von Mut und Kraft vor allem gegenüber männlichen Rivalen hervor. Dabei möchten Sie natürlich als Sieger hervorgehen. Mit Ihrem provokanten Auftreten inszenieren Sie absichtlich kleinere Rivalitätskämpfe, die Sie mit unverkennbarem Genuss durchführen. Wenn Ihr Mars nicht gerade in einem Erdzeichen steht, sind Sie dabei nicht ausdauernd. Deshalb wird es für Sie vor allem dann schwierig, wenn Ihr Gegner auf Durchhalten umschaltet.

Sie stehen zu Ihrem männlichen Trieb und teilen jeder Frau schon in der ersten Nacht mit, dass Sex für Sie ein wesentlicher Punkt ist, eine Beziehung mit ihr einzugehen. Unter Liebe verstehen Sie ein elektrisierendes Knistern und gelebte wie auch geliebte Abenteuer. Eigentlich können Sie sich keinen Grund vorstellen, weshalb Sex einmal nicht Spaß machen könnte. In sexueller Hinsicht fühlen Sie sich wohl selten ausgepowert. Trotzdem bringen Sie genügend Verständnis auf, wenn Ihre Partnerin einmal keine Lust auf körperliche Liebe haben sollte. Allerdings werden Sie dann schon etwas unruhig und

*nervös, besonders wenn die Sexpausen einmal länger andauern sollten, als bisher gewohnt. Um aber nicht Ihre Partnerin für Ihre sexuelle Befriedigung verantwortlich zu machen, haben Sie auch Mittel und Wege, "eigenhändig" zu einer Lösung zu kommen.*

### *Ihr Aszendent im Trigon zum Jupiter*

*Mit Optimismus und Zuversicht gehen Sie an die Liebe heran. Sie haben eine überzeugende und motivierende Art, die Sie glaubwürdig werden lässt. Sie verlieben sich vornehmlich in Frauen die Ihnen Bewunderung und Respekt entgegenbringen. Es ist Ihnen aber auch selbst wichtig, im positiven Licht gesehen zu werden. Ihre Vision von der großen Liebe kann Sie gelegentlich zu Übertreibungen veranlassen. Dann geben Sie mehr vor, als tatsächlich in Ihnen steckt.*

*Sie fühlen sich in einer männlichen Vorbildfunktion wohl: beispielsweise als bester Liebhaber als perfekter Ehemann oder als hervorragend gebildeter Partner. Als Nachahmungsmuster dienen Ihnen zeitweise Idole, die ein bestimmtes Ideal verkörpern. Schwierig wird es für Sie, wenn Sie sich mehr mit dem Idol als mit Ihren persönlichen Möglichkeiten identifizieren. Auf jeden Fall glauben Sie ganz fest daran, einmal Großes zu vollbringen.*

*Ihre Ideale sind nach außen hin durch Grundsätze, Überzeugungen und Verhaltensregeln erkennbar. Von einer Partnerin erwarten Sie, dass sie mit Ihnen am selben Strang zieht - und Ihr Ansehen keinesfalls mit Plaudereien über Ihren privaten Bereich schädigt. Das könnten Sie ihr wohl kaum verzeihen.*

### *Ihr Aszendent im Sextil zum Saturn*

*Mit Ihren realistischen Einstellungen stehen Sie mit beiden Beinen auf der Erde. Ihre Partnerin kann sich voll auf Sie verlassen. Sie halten sich an Ihre Versprechen und erfüllen zuverlässig Ihre Aufgaben. Wenn Sie Ihren Pflichten einmal nicht so nachkommen können, werden Sie sogar von Schuldgefühlen geplagt. Ihre Vorgehensweisen sind klar, durchschaubar und bodenständig.*

*In Partnerschaften legen Sie Wert auf klare Verhältnisse - eben weil Sie im Allgemeinen ein geradlinig eingestellter Mensch sind. Ihre Lebensbegleiterin empfindet Sie dadurch als zuverlässig. Angesichts Ihrer Bereitschaft, Pflichten und Verantwortung auch im Beziehungsbereich zu übernehmen, weiß sie was sie an Ihnen hat. Sie mögen vielleicht zeitweise mit anderen Aufgaben sehr beschäftigt sein - in wichtigen Angelegenheiten kann man jedoch immer auf Sie zählen. In brenzligen Situationen sind Sie derjenige der die Ruhe bewahrt und eins nach dem anderen in praktischer Weise zu lösen weiß.*

*Vermutlich fällt es Ihnen schwer, sich ohne eigenes Dazutun der Liebe eines Menschen hinzugeben. Sie sehen es beim Liebesakt als Ihre Aufgabe an, Ihrer Geliebten zur sexuellen Erfüllung zu verhelfen. Das ist durchaus lobenswert. Wenn Sie jedoch hauptsächlich darauf bedacht sind, sie zu beglücken, stellen Sie vermutlich Ihre eigenen Wünsche zu bereitwillig und zu oft in den Hintergrund. Dann fühlen Sie sich nach einer Liebesnacht doch nicht so wohl und erfüllt, wie Sie es sich eigentlich gewünscht hätten. Dieses Gefühl, dass Sie beim Sex noch nicht ganz satt geworden sind, kann Sie dazu anspornen, bei einem weiteren zärtlichen Beisammensein auch Ihre eigenen Wünsche zu äußern - Wünsche, die Ihnen Ihre Partnerin vermutlich gerne erfüllt - sie muss es nur wissen.*

### *Ihr Mond im Sextil zum Merkur*

*Obgleich Sie in der Liebe Ihrer Herzlichkeit und Zuneigung freien Lauf lassen, werden Sie in brenzligen Situationen, in denen sich unreflektierte Emotionsausbrüche hochschaukeln könnten, doch einen kühlen Kopf bewahren. Sie können sich von Ihren Gefühlen leiten lassen, werden sich aber wohl kaum von ihnen überwältigen lassen. Eben weil Sie niemals ganz die Fassung verlieren, haben Sie die Fähigkeit, in Gefühlsmomenten noch Beobachter Ihrer sinnlichen Wahrnehmungen zu sein. Mit Ihrem analytischen Verstand tragen Sie in Liebesangelegenheiten zu einer Klärung bei. Wenn Sie aber Ihre Fühler ausstrecken, so registrieren Sie Stimmungen und verstehen Ihre geliebten Menschen auch über die Körpersprache.*

*Es unterstützt Sie, wenn Sie das, was Sie spüren, in irgendeiner Weise verständlich machen. Ihre Empfindungen können Sie vielleicht mit sprachlichen Mitteln nicht so prägnant äußern, vielleicht treffen Sie auch nur mit komplizierten Umschreibungen den Punkt. Doch Sie sprechen in einer Liebesbeziehung damit eine Ebene an, die gerade dort oft viel zu wenig beachtet wird: die subjektive Empfindung. Diese zeigt meistens auch die Ebene der emotionalen Verletzlichkeit an. Vielleicht spüren Sie bei manchen Umarmungen Ihrer Geliebten eine Beklemmung. Eventuell fühlen Sie sich bei manchen sexuellen Begegnungen unterschwellig ein wenig verängstigt oder gar innerlich abgestoßen. Dann sollten Sie Ihrer Geliebten diese inneren Wahrnehmungen auch schildern. Sicherlich werden in Ihnen durch bestimmte Verhaltensweisen Ihrer Liebespartnerin längst verstaubte Erinnerungen auf der Ebene des Fühlens wachgerufen, die Sie nur über das Mitteilen greifbar machen können. Nur, wenn Ihre Partnerin beim Sex auch weiß, was Ihnen gut tut und was Ihnen ein beklemmendes Gefühl bereitet, kann sie so liebevoll und zärtlich auf Sie eingehen, wie Sie es sich wünschen.*

### *Ihr Mond im Quadrat zur Venus*

*Bestimmt machen Sie in Ihrem Liebesleben immer wieder die Erfahrung, dass Lieben eine Kunst ist, aber leider keine leichte. Sie sind ein sehr zartfühlender Mensch, der sich in der Liebe Geborgenheit, Zärtlichkeit und Erotik wünscht. Vermutlich haben Sie den Eindruck, dass Sie Ihre Erwartungen und Wünsche sehr auf Ihre Partnerin auszurichten haben, weil aus der Beziehung sonst nichts zu werden scheint. Um aber doch noch auf Ihre Kosten zu kommen, finden Sie die Lösung möglicherweise darin, zwischen Partnerschaften und Liebschaften hin- und herzupendeln. Bei dieser Aspektierung kommt es häufig vor, dass der Sex in der festen Paarbeziehung scheinbar keinen rechten Platz findet. Die sexuelle Lust scheint sich nur in gefühlsmäßig nicht sonderlich tief gehenden und unverbindlichen Techtelmechteln zu erfüllen. Sie können zwar den Standpunkt vertreten, dass sexuelle Treue ein wichtiges moralisches Element einer festen Beziehung ist - wenn aber die Befriedigung Ihrer Lust zu kurz kommen sollte, werden Sie sich mit anderen Spiel- und Konsumvergnügungen abzulenken wissen.*

Bei dieser Mondaspektierung kann man in der Regel darauf schließen, dass man sich als Kind den Wünschen der Eltern stark angleichen musste, um von Ihnen akzeptiert und geliebt zu werden. Eigene Bedürfnisse und die damit verbundene Lust wurden nur in der Art zufrieden gestellt, wie es den Eltern angenehm war. Die Sehnsucht nach Liebe und Aufgenommensein ist bei dieser Aspektierung jedoch besonders groß. Als Kind - und später auch als Erwachsener - trauen Sie sich dann nicht Forderungen zu stellen, weil Sie meinen, die Zuwendung eines geliebten Menschen damit zu schmälern. Einem Kind, das diesen Mondaspekt hat, fehlt somit wohl die Erfahrung, dass es einen geliebten Menschen gibt, der auch auf seine Bedürfnisse Rücksicht nimmt.

So wird es Ihnen schwer fallen, Ihrer Geliebten zu sagen, auf was sie in der Liebe achten soll und welche Rücksichtnahmen sie erbringen soll, damit Sex auch Ihnen Spaß macht. Sie erhoffen sich wohl eher, dass der erotische Part Ihrer Beziehung schon klappen wird, als dass Sie mit dem ans Licht kämen, was Ihre Lust steigert oder wovon Sie sich abgestoßen fühlen. Deshalb fühlen Sie sich vielleicht nur dann im siebten Himmel, wenn in der anfänglichen Verliebtheit nicht nur das Gefühl, sondern auch der Sex stimmt. Sobald aber in Ihnen ein Bedürfnis nach mehr oder anders im sexuellen Beisammensein aufkommt, nehmen Sie voraussichtlich wieder die Haltung ein, die Sie als Kind anerzogen bekamen - nämlich: alles so nehmen zu müssen, wie es Ihnen dargeboten wird. Als Folge so einer inneren Verzichthaltung ergibt sich ein Gefühl der Unerfülltheit, das nach Befriedigung drängt.

Um dem Liebesdilemma einer festen Beziehung zu entrinnen, nehmen sich manche Menschen mit diesem Mondaspekt vor, nur so lange eine Liebschaft aufrechtzuhalten, wie Sie von Ihrer Geliebten verwöhnt und umspielt werden. Mit solch einem Spielerverhalten in der Liebe vermeidet man, dass aus dem Spiel Ernst wird. Dann wäre nämlich eine klare Erklärung des eigenen Standpunkts vonnöten, bei der man sich für die eigenen Wünsche und Vorlieben in der Liebe einsetzt. Bei dieser Aspektierung fällt es aber sehr schwer, seinen Willen zu formulieren, weil man ja im Grunde befürchtet, durch Forderungen jegliche Sympathien zu verlieren. So können Sie sich im Wechsel der Liebesbeziehungen stets begehrt und niemals abgelehnt fühlen, weil es ja immer wieder jemanden gibt, der Ihnen in der anfänglichen Verliebtheit Liebesdienste zu Füßen legt.

## *Die weibliche Polarität - Ihre Beziehungsfähigkeit - die Venus*

*Was bedeutet die Venus in Ihrem Horoskop?*

*Die Venus zeigt im Horoskop an, was wir lieben und wem wir herzlich zugetan sind. An der Stellung dieses Planeten kann man erkennen, was uns mit anderen Menschen verbindet und wie wir eine Atmosphäre von Zustimmung und Einigkeit herzustellen vermögen. Die Venus ist das ausgleichende Prinzip in uns. Deshalb werden ihr auch Harmoniebestreben und diplomatisches Geschick zugesprochen. Wenn wir mit jemandem in Beziehung treten wollen, dann ist unsere Venus am Werke.*

*Wenn wir mit jemandem Kontakt aufnehmen wollen, warten wir auf dessen Reaktionen. Wir versuchen uns auf ihn einzustellen, damit wir uns sozusagen auf gleicher Wellenlänge bewegen und uns mit unserem Gegenüber besser verständigen können. An diesem Beispiel erkennt man eine archetypisch weibliche Dynamik, die der Venus zugesprochen wird. Das archetypisch Weibliche ist das Passiv-Empfangende, also das Abwarten, das Aufnehmen und auch das Hinnehmen. Auch Männer haben weibliche Wesensanteile in sich und werden sich auf einen geliebten Menschen einstellen wollen. Deshalb ist ein Mann noch längst nicht verweicht oder gar als "weibisch" zu bezeichnen. Jeder Mensch benötigt einen ausgleichenden Wesenszug in der Liebe, um nicht als kontaktunfähig zu gelten und zu vereinsamen.*

*Die Venus stellt sozusagen die Frau im Manne dar. Je schwieriger es einem Mann erscheint, seine weiblich-weichen Züge in sein männliches Erscheinungsbild zu integrieren, desto identischer wird wohl das Spiegelbild seiner großen Liebe mit seinem inneren Bild der Weiblichkeit übereinstimmen. Hat beispielsweise ein Mann im Horoskop eine Stier-Venus, so wird er sich besonders von Frauen angesprochen fühlen, die stierhafte Qualitäten vertreten. Je mehr Schwierigkeiten er allerdings hat, den bewahrenden, konservativen und auch genießerischen Wesenszug, der dem Zeichen Stier zugesprochen wird, selbst zu leben, desto "stierhafter" werden seine Frauen die Beziehung gestalten. Das klingt im Moment idealer, als es in einer Beziehung dann wirklich ist: Genau die Wesensanteile, die man in sich selbst nicht anzunehmen weiß, können zur Beziehungsfalle werden: Wenn man nämlich unbeabsichtigt und unbewusst die eigene, innere Ablehnung gegen ein bestimmtes Verhalten auf das Gegenüber überträgt. Dann kann z.B. der Mann mit seiner Stier-Venus das Bewahren-Wollen seiner Frau als störrisch und stur abwerten.*

*Eine Frau kann sich in der Regel viel leichter mit den weiblich-archetypischen Qualitäten identifizieren, weil diese Qualitäten durch Erziehung und gesellschaftliche Prägungen schon von alters her dem allgemein gültigen Frauenbild zugesprochen werden. Die Astrologie beharrt ist nicht auf dem traditionellen Rollenverhalten! Man kann auf Grund unserer jetzigen soziologischen Betrachtungen nur sagen, dass in unserer Gesellschaft die Charaktereigenschaften des Ausgleichens und der Hingabe in der Liebe immer noch erheblich mehr den Frauen zugesprochen werden, wohingegen Männer sich - im Allgemeinen gesellschaftlichen Sinne - durchsetzen und eine Frau begehren und erobern sollen. Eine Diskussion über die Rolle der Frau in unserer Gesellschaft würde allerdings hier zu weit führen. Sollte aber eine Frau mit dem Ihr vorgegebenen Frauenbild in Kollision kommen, so wird das durch die Venus und Ihre Aspektierungen ablesbar!*

*So kann im weiblichen Horoskop an der Venusstellung abgelesen werden, wie eine Frau ihre weibliche Rolle auskleidet und auch wie Sie ihre weiblichen Reize in Beziehungen zu Männern vermutlich einsetzt.*

*Die Venus wird allgemein als der Beziehungsplanet bezeichnet, der die Gepflogenheiten und Erwartungen an einen Partner - egal ob Mann oder Frau - beschreibt. Was wir als echte Liebesbeziehung betrachten, wird über die Venus erklärt. Weil wir mit unserer Venus-Qualität vor allem die Liebe eines Menschen gewinnen wollen, erkennen wir hier unsere Vorlieben und auch das, was uns Lust und Vergnügen bereitet.*

### *Ihre Venus im Zeichen Jungfrau*

*Ihre Liebe zeigen Sie bestimmt mit viel Fürsorglichkeit und Umsichtigkeit Ihrer Geliebten gegenüber. Zweck einer Liebe soll in Ihren Augen wohl weniger ein ausgedehntes Sexualleben als vielmehr die Sicherheit sein, dass Sie mit einer Partnerin die Alltäglichkeiten des Lebens zu bewältigen wissen. In Ihren Liebesbeziehungen sind Sie mit Ihrer Jungfrau-Venus bestrebt, jegliches Beziehungschaos und auch mögliche sexuelle Exzesse zu vermeiden. So können Sie sich wohl kaum vorstellen, neben Ihrer Partnerin auch noch heimliche Liebschaften zu unterhalten - was Sie aber nicht unbedingt davor schützen wird, nicht doch einmal die Last der Lust zu erfahren.*

### *Ihre Liebe auf den ersten Blick*

*Sie verlieben sich daher wohl auch vornehmlich in Frauen, denen es ebenfalls wichtig erscheint, in geordneten Verhältnissen zu leben. Sie schätzen an einer Frau Intelligenz - und die Fähigkeit, ihre weiblichen Reize dezent hervorzuheben. Manchmal entdecken Sie in der Liebe auch Ihren eigenen Perfektionismus, durch den Sie sich selber sehr hohe Ansprüche an die sexuelle Befriedigung Ihrer Geliebten stellen. Wenn Sie das Gefühl haben, dass Ihre Liebhaberin nicht zur Erfüllung gekommen ist, so werden Sie sich bestimmt viele Gedanken machen, mit welcher Massagetechnik Sie ihr mehr Lust bereiten können. So kann es Ihnen manchmal passieren, dass Sie sich in den Momenten gar nicht entspannen können, in denen es eigentlich nur ums Genießen geht.*

*Sie erfreuen sich bei einer Frau an deren natürlicher Erotik, die unverkrampft, aber körperbezogen sein soll. Vielleicht verlieben Sie sich auch in eine Frau, die auf ihre Gesundheit achtet und mit natürlichen Methoden eine Schwangerschaftsverhütung vornimmt - und das erfordert von Ihnen die Bereitschaft, für die Vorsorge in der Liebe auch selbst Verantwortung zu tragen. Sie selbst legen viel Wert auf Körperpflege und einer sorgfältigen Behandlung Ihrem Körper gegenüber und Sie möchten das auch gerne in einem geliebten Menschen wieder erkennen. Weil Sie in der Liebe vermutlich unbedingt alles richtig machen möchten, kommt es Ihnen manchmal auch gelegen, wenn Ihre Bettgefährtin nicht so hohe Ansprüche an Ihr Können stellt. Mit Ihrem Anspruch, ein perfekter Liebhaber sein zu müssen, drohen Sie sich selbst im Sex manchmal ein wenig überzustrapazieren - und eben deshalb kann für Sie eine Liebesgefährtin, die irgendwelche missglückten Liebesakte als völlig normal und unspektakulär betrachtet, für Sie eine große Erleichterung sein.*

### *Die männliche Polarität - die Quelle Ihrer Lust - der Mars*

*Was bedeutet der Mars in Ihrem Liebeshoroskop?*

*Der Mars steht für die Urenergie in uns, mit der wir Mut entwickeln und die uns zum Überleben antreibt. Er wird in Beziehung zur menschlichen Triebnatur gesehen, also zu unseren Affekten und zu unseren sexuellen Regungen. Mit der Kraft des Mars' möchten wir uns u. a. sexuelle Befriedigung verschaffen. Dazu*



ist ein Wille notwendig, der uns zielstrebig an das hinführen soll, was wir glauben, im Moment zu brauchen. Stößt unser Wille auf ein Hindernis, werden wir zornig und versuchen noch einmal, aber mit Nachdruck, uns durchzusetzen.

Durch die Stellung des Mars' wird das Männlich-Aktive in uns beschrieben. Das ist durchaus auch in einer Frau zu finden, denn auch sie verfügt über Durchsetzungskraft, mit der sie etwas in Angriff nehmen kann. Das Weiblich-Passive in uns wird hingegen durch die Stellung der Venus im Horoskop dargestellt. Diese ausgleichende Energieform liegt ebenso in uns allen, weil eben auch ein Mann sich anpassen wird, z.B. wenn er sich in eine Frau verliebt hat.

Beim Mann vertritt der Mars die Art und Weise, mit welcher er seine männlich-sexuelle Kraft zeigen möchte. Der Mars steht dabei für eine noch wenig zivilisierte, archaische Urkraft im Menschen, mit der Sexualität sehr ursprünglich als Fortpflanzungstrieb gelebt wird. Jedoch unterliegt in einer sozialen Gemeinschaft die Art der Triebbefriedigung einem bestimmten Verhaltenskodex. Deshalb wird ein Mann zivilisierte Wege gehen, um seine sexuelle Lust zu stillen. Mit dem Zeichen, in dem der Mars steht, wird angezeigt, welches Verhältnis ein Mann zu seiner Sexualität hat und wie er seine sexuelle Potenz einsetzen möchte, um ans Ziel der sexuellen Befriedigung zu kommen.

Auf Grund einer immer noch vorherrschenden Rollenerziehung in unserer Gesellschaft ist es für eine Frau nicht immer so einfach, Ihren männlich-aktiven Teil so auszuleben, wie er in ihr verankert ist. Je stärker Ihre Begierde gegen ihre weiblich-anpassungsfähigen Verhaltensmuster verstößt, desto mehr wünscht Sie sich einen sexuell begierigen Liebhaber, mit dem Sie doch noch an das Ziel ihrer Lust kommen kann. Die Liebe auf den ersten Blick ist daher als ein Ergänzungsvorgang zu betrachten, in dem man sich mit Wesenszügen eines Gegenübers identifiziert, die man eigentlich selbst gerne verwirklichen möchte. In einer länger andauernden Partnerschaft kann sich beispielsweise die stürmische Leidenschaft eines Geliebten als ein Wille zum Übertrumpfen oder Bevormunden herausstellen, mit dem er den Willen seiner Partnerin auch auf anderen Gebieten erstürmen möchte.

Jedoch werden sich in einer Partnerschaft, in der beide Partner gleichberechtigt sind, zwei Persönlichkeiten gegenüberstehen, die gegenseitig den persönlichen Willen und die sexuellen Neigungen des anderen respektieren. Dann erst wird es in einer Partnerschaft möglich werden, Selbstbestimmung und Eigenverantwortung zu leben.

### *Ihr Mars im zehnten Haus*

Lust und Erotik stellen Sie hinter Ihre offiziellen Verpflichtungen. Ihre Karriere ist Ihnen sehr wichtig - vor allem möchten Sie als mächtig, stark und eigenständig gesehen werden. Während Sie sich durchs Leben kämpfen und Ihren öffentlichen Aufgaben nachgehen, erwarten Sie von Ihrer Partnerin dass sie treu ergeben auf Sie wartet. Sie sind es gewohnt, Ihr spontan auftretendes sexuelles Verlangen zu regulieren - und erwarten das auch von Ihren Mitmenschen. Lust und Laune treten somit in den Hintergrund. Sie können sogar die Ansicht vertreten, dass das, was Spaß macht, im Endeffekt zu nichts taugt. So sind Sie manchmal völlig überarbeitet und haben tatsächlich keine Lust mehr auf Sex. Möglicherweise vertreiben Sie Ihre sexuellen Spannungen, indem Sie viel arbeiten und Ihre Energien auf andere Erfolge ausrichten.

*Worin spüren Sie Ihre Kraft?*

Sie möchten unbedingt eine Autorität sein. Das glauben Sie nur dann zu können, wenn Sie sich nicht den Nähe- und Zärtlichkeitsbedürfnissen eines anderen Menschen gefühlsmäßig unterordnen. Sie wirken also ein wenig distanziert und lassen sich im sexuellen Bereich nicht so sehr von Ihren Gefühlen hinreißen. Am liebsten wäre es Ihnen, wenn Sie in Ihrem Liebesleben Erotik und Gefühl voneinander trennen könnten: keine emotionalen Abhängigkeiten, keine Komplikationen. Das führt in Ihren Partnerschaften häufig zu Krisen und zu Turbulenzen.

Als Liebhaber möchten Sie mit Superlativen ausgestattet werden: der längste Penis, die längste Erektion usw. Sollten Sie aber den Eindruck haben, dass dem etwas widerspricht, versuchen Sie, Ihr Image mit Kompetenzbeweisen auf anderen Gebieten aufzupolieren. Vielleicht beschäftigen Sie sich dann mehr beruflich mit dem Gebiet der Sexualität im weiteren Sinne: beispielsweise als Auffüller von Präservativautomaten.

## *Ihr Mars in Opposition zum Jupiter*

*Sie sind zwischen Wollen und Nicht-Dürfen hin- und hergerissen. Eigentlich möchten Sie ganz unvoreingenommen an die körperliche Liebe herangehen. Sie treffen dann aber doch auf eine Menge Vorurteile, die Sie blockieren. Wenn Sie endlich einmal das tun wollen, was Ihnen gerade passt, scheinen immer wieder moralische Verpflichtungen und hinderliche Rechtslagen auf Sie zukommen, die Ihnen die Freude am Ganzen vereiteln. Wenn Sie sich einmal ganz egoistisch verhalten wollen, nagen in Ihnen Gewissensbisse.*

*Sie achten darauf, dass Sie den Eindruck hinterlassen, nach höheren Werten zu streben, die Ihren Handlungen einen tieferen Sinn geben. Frauen geben Sie beispielsweise vor, ein erfahrener Liebhaber zu sein, der sich mit der hohen Kunst der körperlichen Liebe gut auskennt und weiß, wie er einer Frau höchsten sexuellen Genuss verschafft. Das gibt Ihnen das Gefühl, ein "besserer" Liebhaber als die anderen Männer zu sein, die sie mit Vorliebe so darstellen, als seien sie nur auf ihre sexuelle Befriedigung aus.*

*Allerdings spüren Sie auch in sich den trivialen Mann, der als Ziel der sexuellen Begegnung den Orgasmus hat und manchmal ohne großes Vorspiel einfach "zur Sache" kommen will. Auf der anderen Seite hören Sie stets in sich: "man müsste...", man sollte..., es wäre besser, wenn...". Vielleicht haben Sie schon in Ihrer Kindheit erfahren, dass ein sexuelles Bedürfnis etwas Anrüchiges an sich hat. Vielleicht ist davon ein Teil übrig geblieben, z.B. wenn Sie Onanie in einer festen Beziehung zwar als "unter der männlichen Würde" betrachten - und sich für Ihre Heimlichkeiten unter der Bettdecke schämen. So sind Sie hin- und hergerissen zwischen Ihrem sexuellen Drang und Ihren Vorstellungen, die Sie als ein vorbildlicher Liebhaber erfüllen wollen.*

### *Ihr Mars im Trigon zum Saturn*

*Sie sind ein harter Arbeiter können aber mit Ihren Kräften gut Haus halten. Sie fühlen sich dennoch sehr angespannt, wenn Sie etwas besonders gut machen wollen. Wenn Sie etwas bei einem Menschen erreichen möchten, setzen Sie sich im Übermaß für ihn ein. Dann ist die Enttäuschung umso größer, wenn Sie für Ihre Anstrengungen nicht - beispielsweise mit Zärtlichkeit oder Sex - belohnt werden. Sie sehen in jedem Misserfolg auch Ihre eigene Unzulänglichkeit, die Ihnen den Erfolg vereitelt hat. So tun Sie immer viel, um auch einmal von Ihrer Partnerin etwas zu bekommen.*

*Als Liebhaber sind Sie besonders darum bemüht, Ihre Partnerin zufrieden zu stellen. Sie neigen sogar dazu, sich Vorwürfe zu machen, wenn Sie einmal zu viel an Ihre eigene Befriedigung gedacht haben. Keinesfalls möchten Sie riskieren, dass Ihre Partnerin in ein Defizit geraten könnte, denn Sie befürchten, sie könnte sich Ihnen dann in Liebesdingen verschließen. Sie brauchen das Gefühl, Sie so gut versorgt zu haben, dass es ihr auch wert sein kann, sich Ihnen ein anderes Mal wieder sexuell zu öffnen. Den Orgasmus bewerten Sie vermutlich als Belohnung Ihrer Anstrengungen. Es kann jedoch in Stress ausarten, wenn Sie den sexuellen Höhepunkt Ihrer Partnerin ebenso für sich in Anspruch nehmen. Vermutlich ist Ihre Partnerin nicht immer in gleicher Weise erregt wie Sie und kann vielleicht auch einmal nicht befriedigt werden. Dann halten Sie bereitwillig Ihre Erregung zurück. Sie wird sich jedoch unter Druck gesetzt fühlen, wenn Sie das nur tun, um von ihr für Ihre Bemühungen mit einem Orgasmus belohnt zu werden.*

*Obwohl Ihr Verlangen nach Zärtlichkeit und körperlicher Vereinigung manchmal sehr groß ist, verdeutlichen Sie es Ihrer Partnerin wohl kaum mit adäquatem Nachdruck. Wenn Sie sich als Kind von Ihren Eltern abgelehnt fühlten, hatten Sie vermutlich stets das Gefühl, nicht gut genug zu sein, um etwas zu bekommen. Sie fühlten Sie manchmal also nicht lebens-wert. Deshalb sind Sie als Erwachsener zeitweise übertrieben gekränkt, wenn Ihre Partnerin mal keine Lust auf Sex hat. Das kann Sie so tief berühren, dass Sie in der Unlust Ihrer Partnerin die Bestätigung sehen, im Leben nie etwas geschenkt zu bekommen. Anstatt es bei einer anderen Gelegenheit voller Zuversicht wieder von Neuem zu versuchen, summieren Sie die Frusterlebnisse zu einem Gefühl, als Liebhaber wohl kein Glück zu haben.*

